

Fortbildung Sonderpädagogik

Beitrag von „Talida“ vom 7. September 2003 19:19

Hallo philosophus,

ich befürchte leider auch, dass es mir etwas zu theoretisch werden könnte. Andererseits wäre es als Einstieg in die Fachliteratur wahrscheinlich nicht schlecht und die Organisation in Kursen erscheint mir recht übersichtlich. Vielleicht käme es auf einen Versuch an, wenn es mir nicht gefällt, bleibt es halt bei einem Semester. Das müsste doch gehen, oder? Kann ich denn vom örtlichen Fernuni-Stützpunkt meiner Stadt konkrete Infos erwarten? Ich würde gerne mal mit jemandem sprechen, der in einer solchen Studiengruppe arbeitet.

Hallo flip,

hast du dieses 'Festum' absolviert? Das interessiert mich auch. Ist aber recht teuer und bringt nichts für eine Festeinstellung (genau wie mein Monti-Diplom).

Zunächst möchte ich mir nur Wissen aneignen, um den betreffenden Schülern entweder selbst helfen oder direkt den richtigen Ansprechpartner vermitteln zu können. Das fehlt in unserer Ausbildung (NRW) absolut! Ich habe mir in mühsamer Kleinarbeit mittlerweile eine ganz brauchbare Mappe zum Thema VOSF zusammengestellt und ein eigenes Gutachtenschema entworfen. Da mir schon dabei keine Kollegen und kein Schulamt helfen konnten (wollten?), fürchte ich, nun auch mit meinem neuen GU-Kind allein gelassen zu sein. Wie gerne würde ich ein wenig Montessori-Material o.ä. kaufen!

Längerfristig gesehen wäre es natürlich schön, eine offizielle Weiterbildung als Sonderpädagoge zu haben. Vielleicht bekomme ich so meine ersehnte Festeinstellung ...

Ist die von dir angesprochene Fortbildung vom Landesinstitut identisch mit dem Online-Angebot von LearnLine? Dort habe ich versucht mich anzumelden, wurde aber ziemlich unfreundlich abgewiesen, weil ich als Vertretungskraft kein Recht auf eine Teilnahme habe!

Ich werde aber nochmal in Soest nachfragen.

Danke für eure Tipps
strucki